

Patrick Schreiber



Nr. 8 / 11.08.2010

Ihr Landtagsabgeordneter
in der Dresdner Altstadt & Neustadt,
Johannstadt & Friedrichstadt

NEWSLETTER

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Interessenten meines Newsletters,

nach der Sommerpausen starten in diesen Wochen wieder die regulären Arbeitskreise, Ausschüsse und Plenarsitzungen. Doch auch in der eher ruhigen Urlaubszeit galt es, sich für einen guten Zweck einzusetzen, Situationen vor Ort für die weitere Arbeit in Augenschein zu nehmen und mich auf die kommenden Debatten zum Haushaltsentwurf 2011/2012 vorzubereiten.

Über diese Ereignisse möchte ich Sie im Folgenden gerne informieren.

Herzliche Grüße
Ihr
Patrick Schreiber

Schwimm für Wasser sehr erfolgreich!

Endlich war es nun soweit: Die Aktion „**Schwimm für Wasser**“ zu Gunsten des Elternhauses „**Teddybär**“ des Dresdner Kinderhilfe e.V. ging in die 3. Runde!

Nachdem die Veranstaltung am 24. Juli dem Wetter zum Opfer gefallen war und es zum Ersatztermin am vergangenen Dienstag, den 03. August 2010, erneut regnete, wurde die Freibadaktion kurzer Hand in den Innenbereich des Georg-Arnold-Bades verlegt.

Insgesamt erschwammen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an diesem Tag eine Strecke von 26,75 Kilometer - eine Spendensumme in Höhe von 710,80 Euro. Damit erhöhte sich die bisherige Gesamtspendensumme auf 1.959,- Euro.



Auch ich nutzte die Gelegenheit, um aktiv meinen Beitrag für das Elternhaus „**Teddybär**“ zu leisten. Durch dieses Angebot erhalten Eltern die Möglichkeit, während eines längeren Krankenhaus-Aufenthaltes ihrer Kinder in der Uniklinik Dresden, vorübergehend in dem nahe gelegenen Haus zu wohnen.

Mein persönlicher Dank gilt auch meinem Teampartner, dem Profifußballer **Marc Hensel**, für sein Engagement! Er hatte sich bereit erklärt, am 24. Juli mit zu schwimmen und konnte dies aufgrund eines wichtigen Vorbereitungsspiels für die bevorstehende Zweitliga-Saison zum Ersatztermin am 03. August nicht in die Tat umsetzen. Sein Spendenversprechen hat er dennoch gehalten - großer Sport!

Besuch des Suchtzentriums „Ufer“

Im Rahmen der Überarbeitung des Unterbringungskonzeptes der Landeshauptstadt Dresden, besuchte ich gemeinsam mit Sozialbürgermeister Martin Seidel am Freitag, den 06. August 2010, das Suchtzentrum „Ufer“ am Emerich-Ambros-Ufer.

>>>

NEWSLETTER

Landtagsabgeordneter Patrick Schreiber



Mitglieder der Geschäftsführung des Trägervereins und der pädagogische Mitarbeiter, Herr Kießling, führten uns durch das 28 Wohnplätze umfassende Objekt. In der Einrichtung finden nichtabstinente, chronisch mehrfachgeschädigte, abhängigkeitskranke Frauen und Männer eine Unterkunft. Die zumeist obdachlosen Bewohner erhalten dort verschiedene Beratungs- und Gesprächsangebote sowie diverse Vermittlungen (beispielsweise zu Entgiftungsbehandlungen).

Haushaltentwurf 2011/ 2012 für Sachsen: Mit Maß in die Zukunft

Auf ihrer Klausurtagung Mitte Juni hat die Staatsregierung die Eckpunkte für den Haushalt 2011/2012 festgelegt. Die schwarz-gelbe Koalition setzt insgesamt auf ein Neuverschuldungsverbot zugunsten aller Generationen im Freistaat. Das ist das richtige Konzept. Nur wer bereits heute Verantwortung übernimmt und es wagt, auch ungeliebte Programme umzusetzen, handelt mit Blick in die Zukunft.

Wir werden in allen Bereichen mit weiteren Einsparungen zu tun haben. Die Wirtschafts- und Finanzkrise kostet den Freistaat rund 990 Millionen Euro an Steuerausfällen. Der auslaufende Solidarpakt II führt zu einer zusätzlichen Minderung von 573 Millionen Euro Transferleistungen. Daneben verweisen aktuelle Prognosen auf einen Rückgang der Einwohnerzahlen bis 2020, was zu weiteren Einnahme-Ausfällen führt. Bereits zu Beginn des Jahres haben wir über erste Sparkonzepte im Landtag und mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutiert. Sparen tut weh. Sparen trifft alle. Aber nur so bleibt Sachsen in den kommenden Jahren auf der Position von heute: Mit rund 2.850 Euro pro-Kopf-Verschuldung unter dem Bundesdurchschnitt!

Das Volumen des Doppelhaushaltes soll insgesamt rund 30,36 Milliarden Euro betragen. Innovation und Bildung bilden den Schwerpunkt der Ausgabenpolitik.

In meinen Arbeitsbereichen – Schule, Sport, Soziales und Verbraucherschutz – wird es wie überall Veränderungen und Sparvorschläge geben. Daneben werden bewährte Ausgabenmodelle jedoch trotz Ausgabenzunahme beibehalten. Im Folgenden biete ich Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Kernaussagen aus dem Entwurf innerhalb meiner Zuständigkeiten:

- Im Bereich der frühkindlichen Bildung bleibt die Landespauschale zur Förderung der Kinderbetreuung unangetastet.
- Der Bau von Schulen, Kindertagesstätten und Sportstätten soll weiter unterstützt werden. Allein für den Schulhausbau sind in den kommenden zwei Jahren 35 Millionen Euro veranschlagt.
- Das Auslaufen der Teilzeitregelung für Mittelschul- und Gymnasiallehrer sorgt für Mehrkosten im Umfang von 70 Millionen Euro. Zur Deckung dieser Ausgaben sollen das elternbeitragsfreie, letzte Kindergartenjahr wieder abgeschafft und die Zuschüsse für Schulen in freier Trägerschaft reduziert werden.
- Das Landeserziehungsgeld soll erhalten bleiben, wird jedoch für alle ab dem 1.1.2011 geborenen Kinder leicht abgesenkt.
- Die Jugendpauschale bleibt in der derzeit geltenden Höhe von 10,40 Euro erhalten.
- Leistungen nach dem Landesblindengeldgesetz bleiben für Blinde, hochgradig Sehschwache, Gehörlose und schwerstbehinderte Kinder erhalten.

Nach der Sommerpause wird die Diskussion über den Entwurf in den Arbeitskreisen und Ausschüssen beginnen. Dabei sollte jeder einen realistischen Blick auf das Einnahmen-Ausgaben-Gefüge werfen und im Sinne der Zukunft Sachsens mithelfen, ein stabiles und finanzierbares Programm aufzustellen.

Aktuelle Bürgersprechstunde im Monat August

Am Montag, den **30. August 2010**, findet meine monatliche Bürgersprechstunde von **16:30 bis 18:30 Uhr** im Wahlkreisbüro (Antonstraße 15, 01097 Dresden) für den Wahlkreis 45, Dresden 3 statt, zu der Sie herzlich eingeladen sind, mit mir ins Gespräch zu kommen.

Interessierte melden sich bitte vorab unter 0351 - 655 737 60 oder buero@schreiber-patrick.de zur Sprechstunde an.